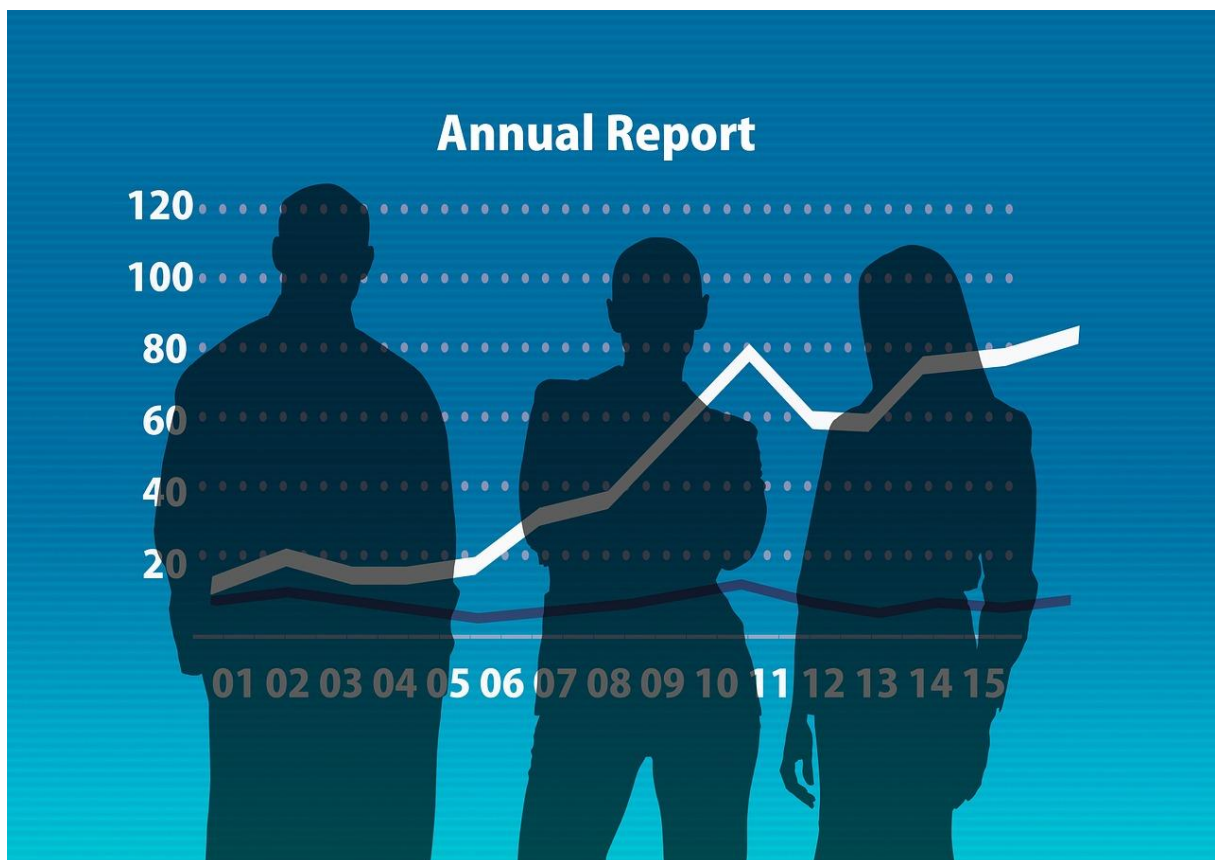


# saprima® Daten Konsolidieren und Auswerten



IST-Situation .....	3
Wie kann sie beim Projekt-Reporting saprima® unterstützen.....	4
Architektur:.....	4
Scenario 1 „Projektmanagement auf Excelbasis“ .....	5
Scenario 2 „Projektmanagement mit MS Project“ .....	5
Reporting Beispiele: .....	6
Grafische Reports kombiniert mit Tabellen .....	6
Burndown Grafik für die Unterstützung der SCRUM Methode.....	7
Dashboard.....	8
Dasboard Projektinformation.....	8
Dashboard zum Projektvergleich von Dauer, Aufwänden und Kosten .....	9
Dashboard für Earned Value Kennzahlen.....	10
Dashboard für Strategie Entscheidungen .....	11
Fazit:.....	12

## IST-Situation

---

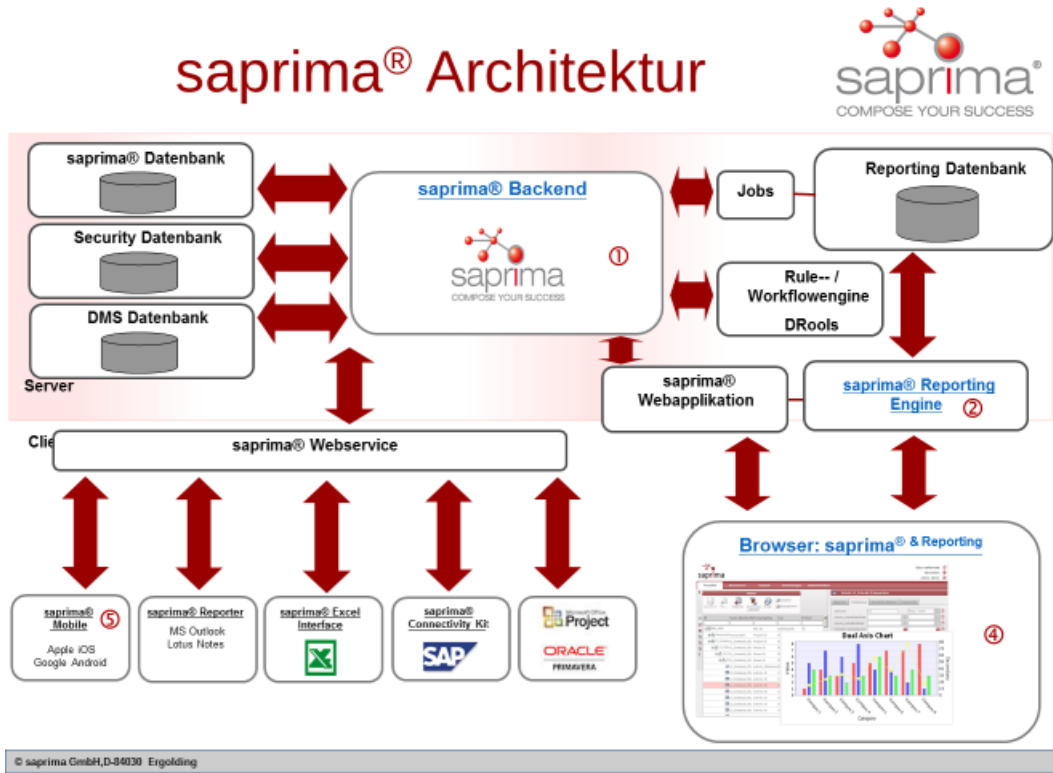
Einzelprojekte werden in den meisten Unternehmen mit Unterstützung von diversen Tools geplant, verfolgt und im Anschluss ausgewertet (Lessons Learned). Die Tools reichen von MS Excel bis zu speziellen Projektmanagement-Tools. In manchen Fällen, werden dann kleinere Projekte zusätzlich ohne Toolunterstützung durchgeführt. Dies funktioniert bei jedem einzelnen Projekt sehr gut, da für jedes Projekt ein Projektverantwortlicher Herr über Termine, Ressourcen und Budget ist. Für die Durchführung von Einzelprojekten bieten die gängigen Tools, vor allem MS Excels, hervorragende Funktionen. In manchen Unternehmen werden Projekte nicht mit einheitlichen Tools geplant und abgewickelt. Je nach Projekt oder Abteilung werden andere Tools und Methoden eingesetzt. Man denke nur an das Projekt „Tagesgeschäft“, das sehr oft bis zu 20% der Mitarbeiterkapazität bindet. Wo wird das in Ihren Auswertungen sichtbar?

Will man nun eine Übersicht über die Situation aller in Zukunft geplanten und aktuell durchgeführten Projekte haben, werden sehr oft die Daten aus den verschiedenen Tools halbautomatisch über Excel-Export oder manuell in einem Excel-Sheet zusammengetragen und darin konsolidiert. Oft werden selbst erstellte Excel-Makros für die Konsolidierung der Daten benutzt. Diese Excel Sheets und -makros zur Konsolidierung der Daten, sind nicht selten von Mitarbeitern erstellt worden, die für Anpassungen nicht mehr im Unternehmen greifbar sind (Werksstudenten). Da diese Konsolidierung nicht automatisch funktioniert, wird für Monats-, Quartals- oder Jahresauswertungen, immer manueller Aufwand für die Erstellung von Management Auswertungen, benötigt. Zusätzlich zum Aufwand kommt die Gefahr, dass sich Fehler einschleichen.

Nicht selten benötigen Mitarbeiter jedes Monatsende, 1 – 2 Tage zur Erstellung von Projektreports!!

# Wie kann sie beim Projekt-Reporting saprima<sup>®</sup> unterstützen

## Architektur:



saprima<sup>®</sup> besteht, wie man in der Architektur Zeichnung erkennen kann, aus 3 Teilen, welche über das saprima<sup>®</sup> Backend mit der Datenbank (Datenmodell nach DIN 69901-4) kommunizieren:

- Schnittstellen
  - Bidirektionale Schnittstelle zu MS EXCEL
  - Bidirektionale Schnittstelle zu MS Project
  - Bidirektionale Schnittstelle zu Oracle Primavera
  - Alle anderen Systeme, wie SAP, können über saprima<sup>®</sup> Webservice angeschlossen werden
- saprima<sup>®</sup> Web Frontend
  - reines HTML5 Webfrontend das alle Anforderungen eines Multiprojektsystems erfüllt
  - Usecases von Gantt- bis Zeiterfassung
  - APP's für mobile Geräte

- Usecases für Online Auswertungen (Pivot Chart)
- Spezielle Anforderungen können Release sicher erstellt und angebunden werden
- saprima® Reporting Engine
- in die Lizenz integriert, ist ein kompletter Reportingserver von TIBCO (Jasperserver), zur Erstellung von tabellarischen und grafischen Reports, Kreuztabellen und Dashboards
- Anschluss von beliebigen Reporting Engines an die saprima® Reporting Datenbank (Relationales, auf Kundenbedürfnisse anpassbares, Datenbankschema)

## Scenario 1 „Projektmanagement auf Excelbasis“

Die aktuellen Projekte werden in Excel-Sheets geplant und ständig vom Projektleiter fortgeschrieben. In diesen Excel-Sheets befinden sich Projektinformationen zu Terminen, Aufwände für Mitarbeiter und Kosten. Aufwände zu Tagesgeschäft und kleinen Projekten wie Supportaufgaben werden nicht erfasst.

### Lösungsbeispiel mit saprima®:

In saprima® werden einmalig die Mitarbeiterstammdaten mit Kalender, Arbeitszeitmodell und Urlaub etc. erfasst. Zusätzlich werden pauschal pro Mitarbeiter die Aufwände für Tagesgeschäft und „Kleine Projekte“ für die Zukunft in saprima® eingegeben. Daraus kann das System schon die verfügbare Zeit für Projekte errechnen.

Wenn man jetzt in bestimmten Zeitintervallen die Projekt-Excel-Sheets nach saprima® importiert, hat man schon die Datengrundlage für ein komplettes Multiprojektmanagementsystem.

Mit dem integrierten Reportingsystem, können jetzt vollautomatisch die Daten aller Projekte und Ressourcen in verschiedenen vorgefertigten Reports dargestellt werden.

## Scenario 2 „Projektmanagement mit MS Project“

Die Terminplanung einiger Projekte wird in MS Project durchgeführt. Die Ressourcen werden von den Abteilungsleitern in separaten Excel-Sheets ge- und verplant.

### Lösungsbeispiel mit saprima®:

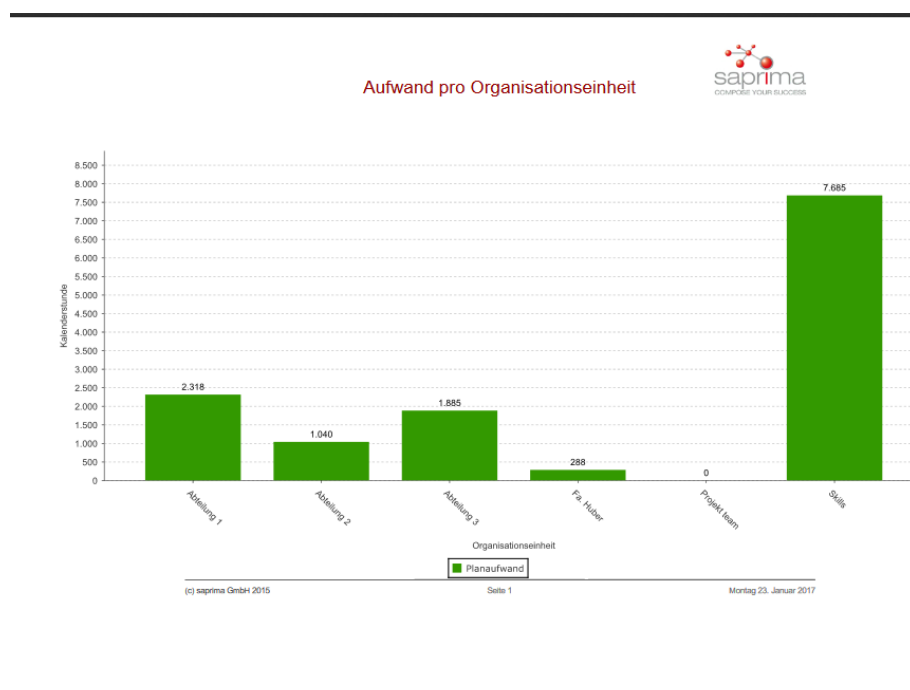
Mitarbeiterstammdaten werden wieder in saprima® erfasst. Die Termine aus MS Project werde via Importschnittstelle importiert oder direkt im saprima® GANTT – Usecase geplant. Den Ressourcen Verantwortlichen (Abteilungsleiter) stehen in saprima® verschiedene Usecases zum Planen der Ressourcen zur Verfügung. Vom einfachen Verplanen eines Mitarbeiters auf dem gesamten Vorgang bis zum Verplanen von Rollen und/oder Mitarbeitern auf beliebigen Zeitscheiben (Monat, Quartal, Woche, Tag...). Die verplanten Ressourcen können ihre IST-Aufwände entweder direkt in saprima® erfassen oder sie können z.B. aus SAP importiert werden.

Die Projekte und Ressourcen können in saprima® in beliebig vielen Strukturen organisiert werden, dadurch besteht beim Reporting die Möglichkeit die Projekt- und Ressourcendaten unterschiedlich zu aggregieren und zu konsolidieren. Zudem besteht die Möglichkeit, den Projekten, Phasen, Vorgängen und Ressourcen beliebig viele benutzerdefinierte Felder zuzuweisen und danach auszuwerten.

## Reporting Beispiele:

Im saprima® integriertem Reportingserver können tabellarische, grafische oder Kreuztabellen – Reports als Ad Hoc Berichte direkt in der Weboberfläche von saprima® erstellt werden. Diese Reports können abgespeichert werden. Danach können sie immer wieder mit aktuellen Daten befüllt und in verschiedenen Formaten (PDF, MS EXCEL, CSV, MS Powerpoint, MS Word...) ausgegeben werden. Zusätzlich zu Erstellung von Reports im Web, gibt es die Möglichkeit jegliche Reports mit sehr speziellen Anforderungen im Jasperstudio® zu erstellen.

### Grafische Reports kombiniert mit Tabellen



Abteilung	Ressource	Initiative	Projekt	Aufwand
Abteilung 1	Person 1x			
		V1	proj_D	10,0 h
		proj_D1	proj_D1	390,0 h
		V10	proj_D1	100,0 h
		V1	projekt Neu	40,0 h
		Konzeption	Projekt 17	500,0 h

## Burndown Grafik für die Unterstützung der SCRUM Methode

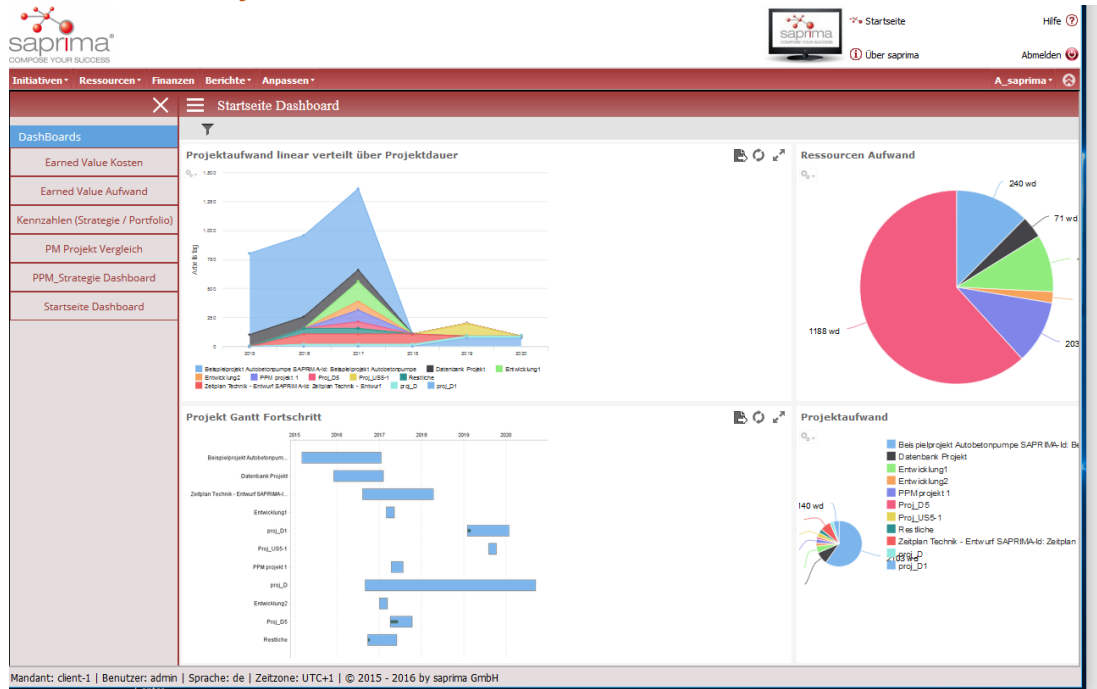
Zur Überwachung der einzelnen Sprints bei der SCRUM – Methode hat sich die Burndowngrafik bewährt. Dabei wird die Gesamt-Kapazität und Plan-Stunden am Anfang des Sprints des Sprints in einer Grafik dargestellt. Wenn nun jeder Projektmitarbeiter seine Restaufwände auf Stories täglich meldet, kann in einer Grafik (Burndown) die Situation und der Fortschritt des Sprints tagesgenau abgelesen werden. Diese Restaufwände können direkt in der APP „Kanban“ erfasst werden.



## Dashboard

Seit der saprima® Version 3.7 gibt es jetzt die Möglichkeit einzelne Reports in Dashboards zusammenzustellen und direkt in saprima® anzuzeigen.

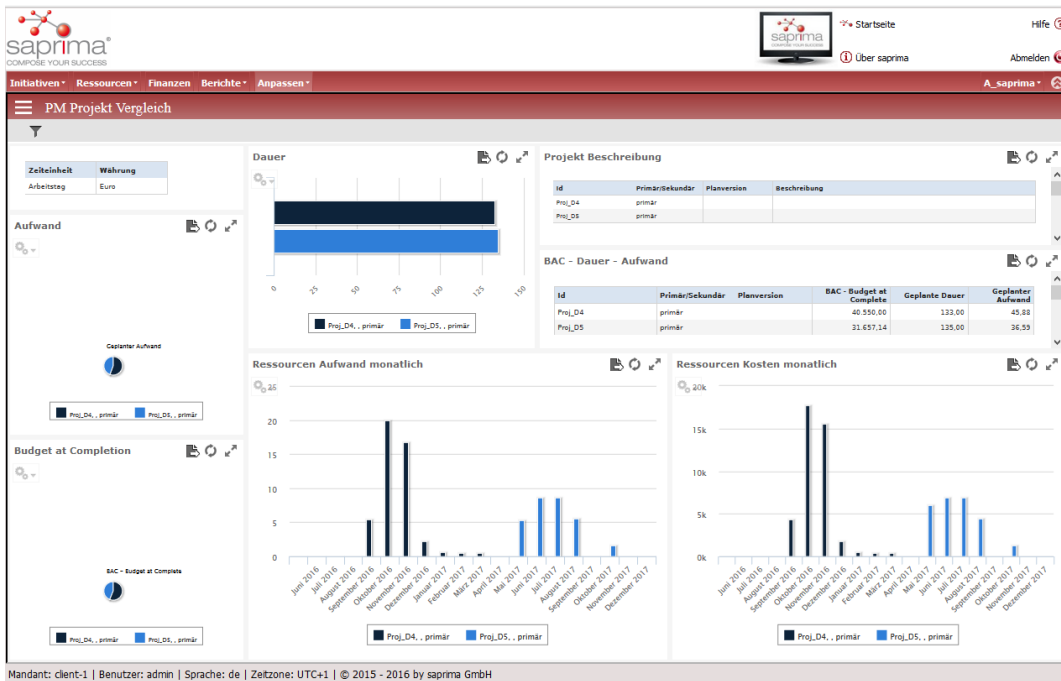
## Dasboard Projektinformation





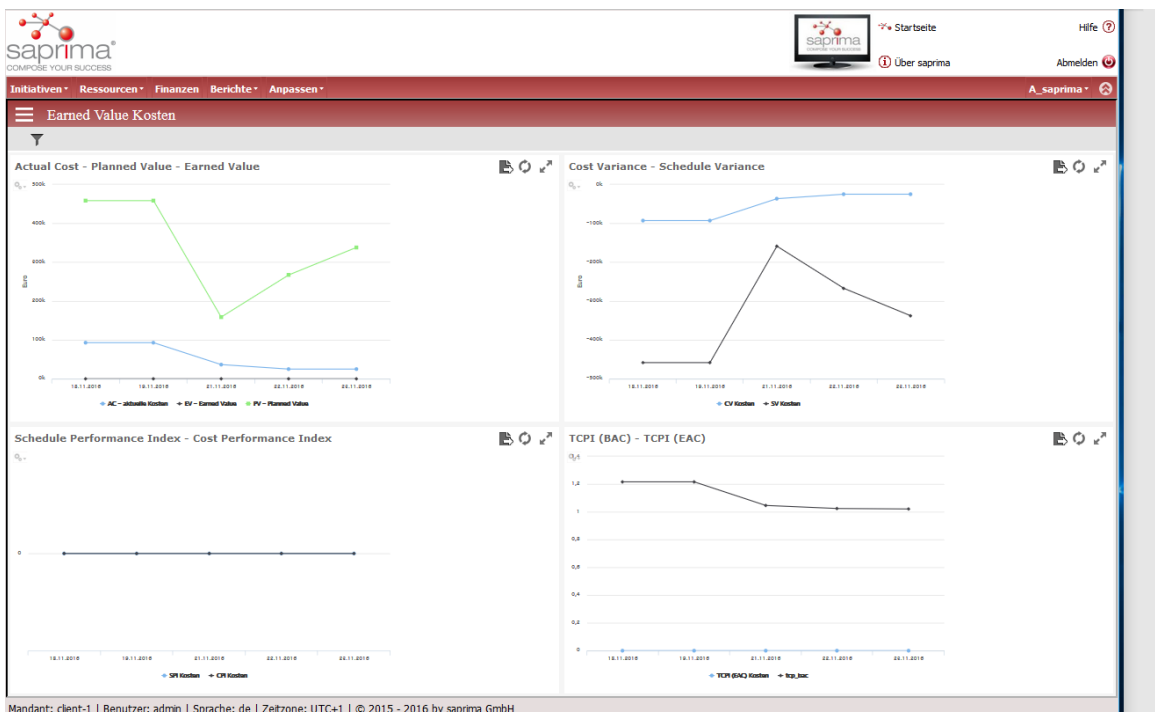
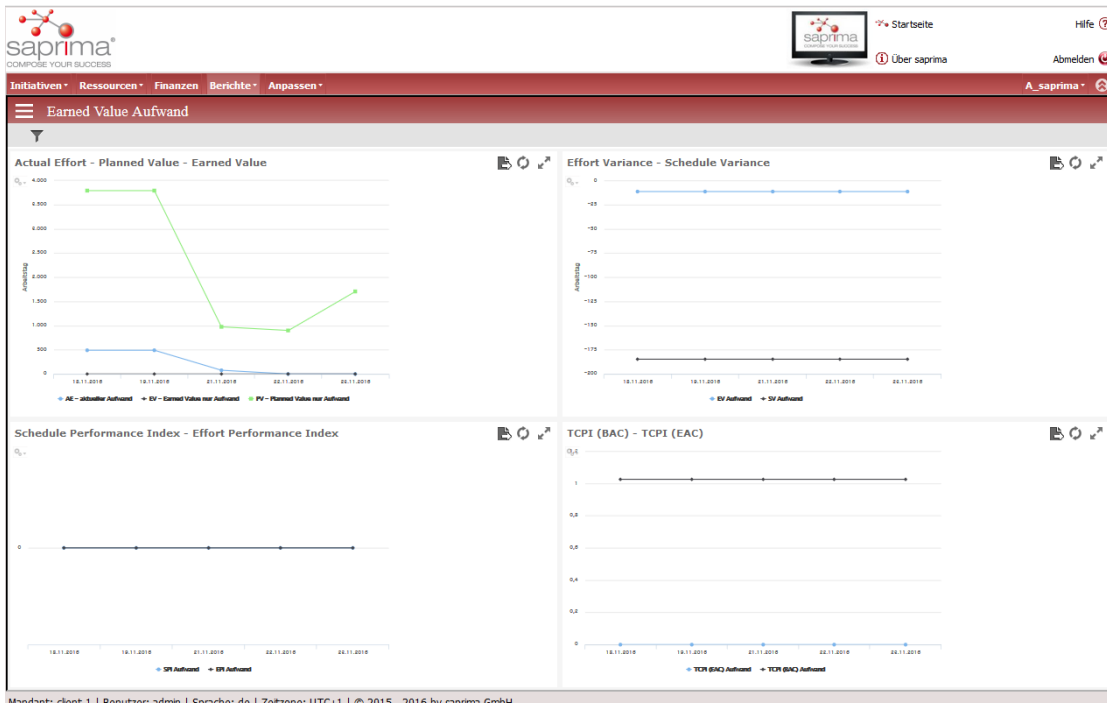
## Dashboard zum Projektvergleich von Dauer, Aufwänden und Kosten

Ein Standard Dashboard zum Vergleich von Projekten, Szenarien oder Basisplänen mit Projekten steht jetzt zur Verfügung. Es werden Dauer, Aufwände und Kosten in aufbereiteten Grafiken verglichen.



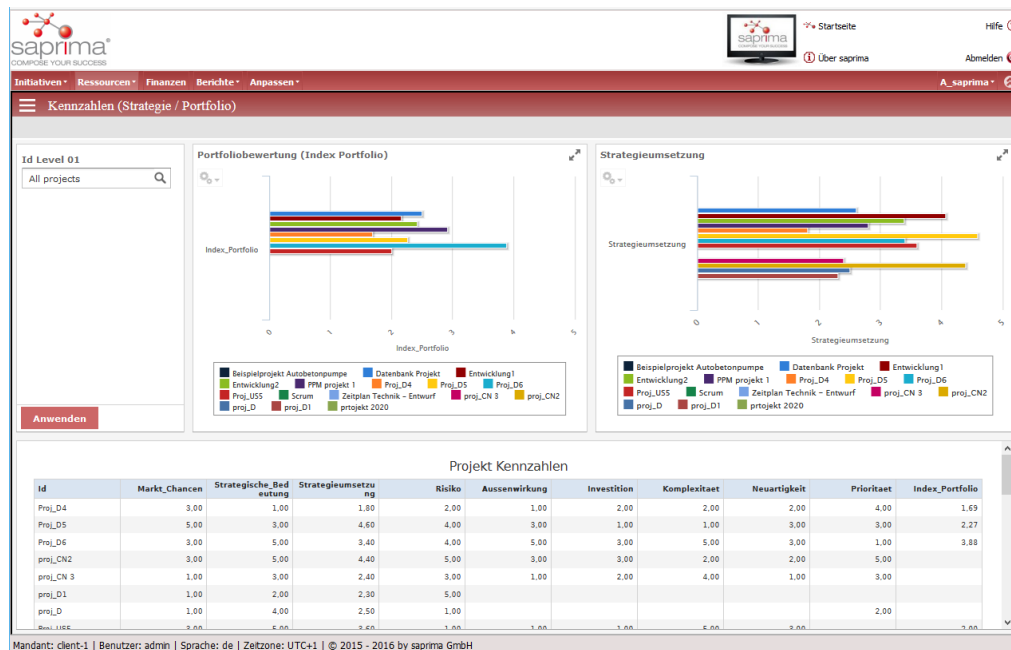
## Dashboard für Earned Value Kennzahlen

Earned Value Kennzahlen können nicht nur im Layout als Zellengrafik, sondern auch der zeitliche Verlauf der Kennzahlen dargestellt werden.



## Dashboard für Strategie Entscheidungen

Um die Entscheidungen zu zukünftige Projektportfolien treffen zu können, wurde ein Dashboard eingeführt, welches erlaubt Kennzahlen über Regeln zu errechnen und in einem Dashboard darzustellen. Natürlich sind diese Kennzahlen kundenspezifisch und können an die Belange der Unternehmen angepasst werden.



## Fazit:

Durch die Architektur von saprima® und dem Datenmodell nach DIN 69901-4, ist es möglich Daten aus verschiedenen Systemen zu konsolidieren. Inzwischen ist es aber auch möglich nur mit saprima® alle Prozessschritte des Projektmanagements zu bedienen. Dies geht von der Terminplanung im Einzelprojekt über die Rollen- und Ressourcenplanung in der Multiprojektwelt, bis zu Risiko-, Scenario-, Claim-, Budgetmanagement.

Der große Vorteil in saprima® ist, dass die kompletten Daten, egal welcher Anteil manuell in saprima® erfasst werden, in der Datenbank für sämtliche Auswertungen verfügbar sind.

Durch die integrierte Reportingengine ist es möglich direkt auf diese Daten zuzugreifen, ohne dass sie erst immer wieder manuell konsolidiert werden müssen.

**Ein Soll- Ist-Vergleich der Aufwände eines Projektes, einer Abteilung oder Status aller Projekte, Earned Value..., setzt kein manuelles Zusammenstellen der Daten und Berichte voraus, sondern geht auf „Knopfdruck“!**